

# Rins Tagebuch

Von Aracona

## Kapitel 3: Dritter Eintrag

Liebes Tagebuch,

ich weiß, es ist schon wieder ein paar Tage her, dass ich geschrieben habe. Eigentlich habe ich schon überlegt ob ich überhaupt nochmal was schreiben soll, aber irgendwie tut es gut, meine Gedanken hier mal zu ordnen und alles nieder zu schreiben.

Gut, womit fang ich jetzt am besten an? Vielleicht damit, dass die nächsten Wettkämpfe immer näher rücken. Es sind nur noch drei Wochen bis dahin und wir sind alle hart am trainieren. Zu Trainingszwecken sind wir heute gegen die Jungs der Iwatobi geschwommen.

Momo hat sich ganz gut gegen Makoto geschlagen, auch wenn das wohl eher an Makotos etwas konfusen Allgemeinzustand momentan liegt. Gou hat mir erzählt, das er seit ein paar Tagen ziemlich tollpatschig ist und ständig vor sich hin träumt. Mir ist das auch schon aufgefallen und sobald er merkt, dass man ihn beobachtet, läuft er rot an oder rennt ausversehen irgendwo gegen. Da ich nicht vor habe das kommende Turnier zu gefährden, schau ich lieber nicht mehr zu ihm, denn sowohl als Konkurrenten, als auch als Freund unseres Teams, möchte ich nicht riskieren, dass er sich noch mehr verletzt. Als ich Haru darauf angesprochen habe, hat dieser nur die Augen verdreht, irgendwas unverständliches gemurmelt und ist dann ins Wasser gesprungen. Das war wohl ein deutliches Zeichen, dass er nicht über Makoto reden möchte.

Machen wir mit Aiichiro weiter. Er trainiert wirklich hart momentan und wenn er so weiter macht, dann hat er gute Chancen Nagisa beim nächsten Wettkampf gefährlich zu werden. Dummerweise weiß ich, das Nagisa in Turnieren nochmal eine Schippe drauf legt und da erst sein volles Potential entfaltet, von daher bin ich gespannt, ob Aiichiro es schaffen wird ihm nicht nur gefährlich zu werden, sondern ihn auch zu besiegen.

Zu Sousuke brauch ich nicht viel schreiben, oder? Er ist in Bestform, auch wenn mich seine neuerdings so extrem gute Laune doch ziemlich irritiert. Na egal wie, er bringt eine perfekte Zeit nach der Nächsten, auch wenn er momentan meist pünktlich mit dem Training aufhört und dann bis zur Schlafenszeit spurlos verschwindet. Als Kapitän kann ich nichts dagegen sagen, denn was zählt ist seine Form und die Zeiten und das ist beides so wie es sein soll. Als bester Freund hingegen würde ich schon gern wissen, wohin er jedesmal geht. Vielleicht hat er ja doch heimlich eine Freundin. Das würde

zumindest die gute Laune und das regelmäßige Verschwinden erklären. Außerdem ist mir aufgefallen, dass er neuerdings mehr auf sein Äußeres achtet als bisher. Irgendwie wurmt es mich, dass er mir nichts erzählt.

Zum Schluss wäre dann natürlich noch meine eigene Zeit zu erwähnen und die ist einfach super. Selbst gegen Haru hab ich heute gewonnen. Besser könnte meine Form im Augenblick einfach nicht sein. Vielleicht sollte ich trotzdem vor dem Wettkampf meinen Ernährungsplan noch einmal überarbeiten. Irgendwie hab ich das Gefühl, dass ich dadurch noch mehr aus mir rausholen könnte. Immerhin will ich im Zweikampf gegen Haru den Sieg davon tragen.

Zum Schluss bleibt nur noch eine Sache. Ich habe mal wieder eine Wette gegen Sousuke gewonnen. Der Einsatz war diesmal, dass der Verlierer alleine den Geräteraum der Schwimmhalle aufräumen muss. Eigentlich muss das ja regelmäßig gemacht werden, aber irgendwie haben wir das in letzter Zeit ziemlich schleifen lassen. Dementsprechend unordentlich ist es da drin auch. Sousuke könnte mir sogar etwas leid tun, dass er das jetzt alleine machen muss, aber er ist selber Schuld. Was wettet er auch jedesmal mit mir? Er weiß doch, dass ich der Bessere von uns Beiden bin. Außerdem hat Makoto dann heute so noch die Chance etwas länger zu trainieren. Da Sousuke ja aufräumen muss und ich ihm auch gleich das Abschließen aufgedrückt habe, ist die Halle etwas länger offen und Makoto hat mal Ruhe. Dann schafft er es vielleicht auch sich endlich mal wieder zu konzentrieren und an seinen Zeiten zu arbeiten.

Rin